

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 11 (8. Jg.)

6. – 26. August 2018

0,50 Euro



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

der Sommer hat uns in den letzten Wochen viele schöne und sonnige Tage geschenkt und die Ferien und den Urlaub gekrönt. Viele haben mir von ihren Urlaubserlebnissen erzählt und ich konnte mich so richtig mitfreuen, dass diese Menschen neue Kraft und Energie tanken konnten, um ihre Lebensaufgaben mit Freude weiter erfüllen zu können.

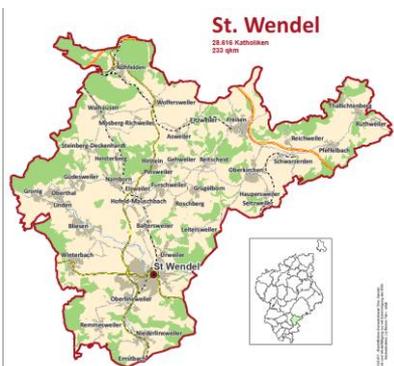
In den kommenden fünf Monaten, die uns noch bis Jahresende verbleiben, liegen wichtige Ereignisse und Vorhaben in den einzelnen Gemeinden vor uns, die wir miteinander bewältigen müssen. Die Umsetzung der Synode geht weiterhin voran und im Oktober d.J. will der Bischof noch einmal alle diözesanen Gremien in Trier zusammenrufen, um den Fortgang der Entscheidungen zur Beratung vorzulegen. Die sogenannten Teilprozessgruppen, die nicht nur für die Raumplanung verantwortlich

sind, sondern auch für Organisation und Pastoral, gehen dem Ende ihrer Beratungen entgegen, so dass auch diese bald den Verantwortungsträgern zur Entscheidung vorgelegt werden können. Es wird dann dabei darum gehen, die Pfarrei der Zukunft mit Leben zu füllen. Viele Fragen allerdings sind noch offen und bedürfen seitens der Bistumsleitung und des Bischofs noch einer endgültigen Klärung. Für uns vor Ort ist es aber wichtig und von

Bedeutung, dass wir dieses Ziel nicht aus den Augen verlieren und uns weiterhin darauf einstellen, dass viele Veränderungen auf uns zukommen werden und sich das Gesicht der Kirche von Trier und auch vor Ort weitgehend verändern wird. Deswegen dürfen wir den Perspektivwechsel nicht aus unserem Blick verlieren und ihn immer wieder auch in unseren Sitzungen und Planungen für die Zukunft bedenken. Ich möchte diese vier Perspektiven deswegen nochmals in Erinnerung rufen:

1. Vom Einzelnen her denken
2. Charismen vor Aufgaben in den Blick nehmen
3. Weite pastorale Räume einrichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern
4. Das synodale Prinzip bistumsweit leben

Hierfür haben wir uns schon im Jahr 2012 mit dem Pfarreienrat und den einzelnen Pfarrgemeinderäten gut aufgestellt, indem wir uns für unsere Arbeit in die Zukunft das Leitwort gewählt haben: „**Gemeinsam auf dem Weg – unseren Glauben miteinander gestalten und leben**“.



Auf viele schöne und gelungene Aktivitäten konnten wir in den vergangenen Monaten und Wochen zurückblicken. Beeindruckend waren vor allem die beiden Pfarrfeste in Winterbach zusammen mit dem 50-jährigen Bestehen des Kindergartens in Bliesen und in St. Anna, die nicht nur gut besucht und angenommen waren, sondern bei denen auch Austausch und Begegnung stattgefunden haben. Viele unterschiedliche Gottesdienste und liturgische Feste haben wir gefeiert, die uns immer wieder bewusst machen, dass sie das Herz unseres christlichen und gemeindlichen Lebens sind. Das gemeinsame wie auch das persönliche Beten bilden die Seele der christlichen Gemeinde und unserer Gesamtgemeinschaft aller sechs Pfarreien.

Eine neue und kreative Idee ist im Förderverein St. Anna geboren, an Maria Himmelfahrt frühmorgens den Aufgang der Sonne mitzerleben und eine Sternwallfahrt am „Großen Fuß“ zu machen und dort gemeinsam den Festtag mit einer Heiligen Messe im Freien zu begehen und anschließend mit einem „Freiluftfrühstück“ zu beenden. Eine neue und, wie ich meine, sehr schöne Form, diesen Tag zu begehen. Am Vorabend nach der Vorabendmesse wird hierzu als Vorbereitung ein Vortrag über das Pilgern angeboten. Näheres hierzu erfahren Sie auf Seite 13.

Im November d.J. hoffen wir auf die Zustellung des veränderten A1-Antrages an die Bischöfliche Behörde in Trier zur Dachsanierung der St. Anna-Kirche, so dass wir im Frühjahr des nächsten Jahres beginnen können.

Ein nicht nur schönes, sondern auch prägendes Erlebnis wird auch in diesem Jahr wieder die Pfarrwallfahrt am 6. September nach Durmersheim bei Karlsruhe in die Wallfahrtskirche Maria Bickesheim mit ihrem Abschluss in der Klosterkirche auf dem Berg von Blieskastel sein. Das Vorbereitungsteam aus der Pfarreiengemeinschaft hat diesen Tag wiederum sehr ideenreich und einladend geplant, so dass dieser Tag sicherlich wieder zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis mit einer prägenden Glaubenserfahrung werden wird.

In der Pfarrgemeinde St. Wendelin steht am 9. September die Feier des 90-jährigen Bestehens des KDFB mit einem Festgottesdienst in der Basilika und einer anschließenden Feierstunde an. Ein schöner Anlass, um auf eine lange Zeitspanne zurückzublicken, was Frauen alles durch ihr Engagement, denken wir vor allem an die unzähligen Hilfsprojekte, bewegt und getan haben, um den Alltag einer Pfarrgemeinde mit Leben zu füllen und zu bereichern. Es ist sicherlich ein Anlass des Dankes für

das Vergangene, aber auch gleichzeitig für den Blick nach vorne, um sich nicht auf dem, was gewesen ist, auszuruhen.

Höhepunkt des Kirchenjahres nicht nur für die Pfarrgemeinde selbst, sondern für die gesamte Pfarreiengemeinschaft ist die Wendelinus-Wallfahrtswoche vom 17. - 23. Oktober, in der es wieder ein vielfältiges Programm geben wird. Besonders akzentuiert sind das Pontifikalamt mit Bischof Dr. Georg Bätzing (Limburg), der 1986/87 Diakon hier war und auch die Kunstausstellung unter dem Motto „Sanctus – Alles, was mir heilig ist“, die in diesem Jahr draußen rings um die Basilika aufgebaut wird. Eine besondere Ehre wird dem Chor der Wendelinus-Basilika zuteil, dem am 18. Oktober d.J. nach dem Festkonzert in der Wallfahrtswoche in einer Feierstunde die Zelter-Plakette¹ überreicht werden wird.



Am 20. Juli hat die Kunstschmiede-Firma das letzte Geländerstück zum Pfarrhaus hin montiert und die Sanierung des Kirchenvorplatzes ist so gut wie abgeschlossen. Es hat lange, viel zu lange gedauert, aber nun dürfen wir alle froh sein und uns darüber freuen, dass diese Sanierungsmaßnahme trotz der sich lang hinziehenden Zeitspanne ein

neues und schönes Bild unseres alterwürdigen Bliestaldoms entstehen lässt. Ein Allerletztes fehlt noch, wird aber in wenigen Wochen ergänzt, nämlich die Handläufe an den Treppenaufgängen. Diese sind derzeit nur provisorisch gesichert, werden aber dem Gesamtensemble angepasst.



Der Verwaltungsrat hat dieser Tage hierfür den Auftrag an den Kunstschmied erteilt. Bei Abschluss der Gesamtanierung werden wir die Kosten offenlegen. Bis dahin bitte ich Sie -auch im Namen des Verwaltungsrates- weiterhin um eine großherzige Gabe bei der monatlichen Sonderkollekte für die Sanierung des Kirchenvorplatzes. Hierfür bin ich allen Spendern

¹ Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet, um Chorvereinigungen auszuzeichnen, die sich um die Chormusik und das Volkslied verdient gemacht haben. Gestaltet wurde sie von dem Kölner Bildhauer Heribert Calleen.

dankbar!

Der Förderverein zur Erhaltung des Bliestaldomes hat die Finanzierung einer neuen Anbringung der beiden Außenscheinwerfer mit LED-Beleuchtung übernommen, so dass wir in Zukunft nicht nur eine schönere Beleuchtung unseres Bliestaldomes erleben, sondern auch ein hohes Maß an Energie und Stromkosten sparen werden.

Ein musikalischer Höhepunkt und ein Ohrenschauspiel der besonderen Art wird das Konzert der Regensburger Domspatzen am 27. Oktober d.J. um 17.00 Uhr sein, das vom Förderverein Bliestaldom e.V. organisiert wird. Ebenso erfüllt es mich mit großer Freude, dass der Förderverein in Zusammenarbeit mit der VielHarmonie derzeit professionell an der Erstellung einer Weihnachts-CD arbeitet, die unmittelbar vor Weihnachten veröffentlicht wird.

Die Erntedank- und die Friedensprozessionen im Oktober und November gehören zum festen spirituellen Bestandteil der Gemeinde und werden auch in diesem Jahr ihre Wirkung für Kirche und Welt nicht verfehlen.

Der Verwaltungsrat in Niederlinxweiler hat noch während der Sommerpause dem Plan zum Umbau und zur Krippenerweiterung unserer Kindertagesstätte zugestimmt, so dass nun die sogenannte „Variante 7“, die eine nicht nur aktuelle und moderne Funktionalität, sondern auch ein attraktives Außenbild zeigt, den staatlichen Behörden zur Finanzierung vorgelegt werden und die damit beauftragte Architektin die Gesamtkosten errechnen kann. Die gesamte Umbaumaßnahme ist für die Kirchengemeinde eine „Nullrechnung“, weil alle Kosten vom Land, Kreis, der Stadt und dem Bistum Trier übernommen werden. Wir hoffen, dass, wenn die Auslagerung definitiv geklärt ist, der Verwaltungsrat über die Vergabe der Gewerke entscheiden wird und wir baldmöglichst mit den Arbeiten beginnen werden. Ein genauer Zeitpunkt hierfür lässt sich allerdings derzeit noch nicht bestimmen.

In unserer Winterbacher Pfarrgemeinde bereitet unsere jugendliche „Holytones-Band“ wieder eine neue Rockandacht vor, die im Januar nächsten Jahres und in der Wendelinus-Wallfahrtswoche 2019 zum Erklingen kommt.

Ferner sind wir mit dem Verwaltungsrat dabei, den Anbau des Kindergartens voranzutreiben und die notwendigen Entscheidungen hierfür vorzubereiten, damit auch dort zeitnah neue Plätze geschaffen werden können.

Die Beteiligung an dem „Landaufwärts“-Projekt hebt nicht nur die Arbeit der KiTa Heilige Familie hervor, sondern ebenso auch die Unterstützung der Pfarrgemeinde, für die die Teilnahme an diesem Projekt pastoral

ausgebaut und erweitert werden kann, um so auch Kirche vor Ort zu leben.

Bei allen Aufzählungen wichtiger Projekte in den Pfarrgemeinden, erwähnt oder nicht erwähnt, sind die täglichen Versammlungen der einzelnen Gruppen und Gremien wesentlich für die Lebendigkeit und das christliche Miteinander. Die Sitzungen der Pfarrgemeinderäte, des Pfarreienrates und der Verwaltungsräte, der Frauengemeinschaften, der Kirchenchöre, der Messdiener, der Kolpingfamilie, der St. Barbara-Bruderschaft, des Bergmanns- und Hüttenarbeitervereins, der Fördervereine, der Liturgiekreise, die Planungsgespräche, usw. bereiten die Aktionen vor und hauchen ihnen Geist und Atem ein. Ich bin unendlich dankbar auch für die Gebete, wie beispielsweise das Rosenkranzgebet vor den Eucharistiefiern in der Woche und am Samstagvormittag in der Basilika sowie für die Gebetsstunde um geistliche Berufe in Winterbach. Das darf nicht aufhören, denn hiervon geht viel Segen aus.

Sehr herzlich bedanke ich mich bei den Damen und Herren, die während der Ferien/Urlaubszeit in Sakristei und an der Orgel ehrenamtlich die Vertretungsdienste übernommen haben!

Bleiben wir uns treu und bleiben wir gemeinsam miteinander auf dem Weg und gestalten wir unseren Glauben einladend und lebendig. Hierzu erbitte ich für Sie und für uns alle Gottes begleitenden Segen und grüße Sie sehr herzlich, vor allem die alten und kranken Menschen, die nicht mehr in persona am Gemeindeleben teilnehmen können!

Ihr Pastor

Klaus Leist

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 6. – 26. August 2018

Montag, 6. August – Fest Verklärung des Herrn

Bliesen	8.45 h	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst
Basilika	10.30 h	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der Nikolaus-Obertreis-Schule
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 7. August – Hl. Kajetan

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 8. August – Hl. Dominikus

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 9. August – Hl. Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein)

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 10. August – Hl. Laurentius

Basilika	18.00 h	Gebet für die Partnergemeinde Tjumen
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 11. August – Vorabend des 19. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	15.00 h	Trauung
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche**In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes****Sonntag, 12. August – 19. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die KircheMontag, 13. August – Hll. Pontianus und Hippolyt

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 14. August – Vorabend des Hochfestes Maria Himmelfahrt

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse mit Kräutersegnung

Kollekte für pastorale Aufgaben

Mittwoch, 15. August – Hochfest Maria Himmelfahrt

Oberlinxweiler 9.00 h Festhochamt mit Kräutersegnung
 Winterbach 10.30 h Festhochamt mit Kräutersegnung
 Basilika 10.45 h Festhochamt mit Kräutersegnung
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für pastorale Aufgaben

Donnerstag, 16. August – Hl. Stephan von Ungarn

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet
 10.00 h Hl. Messe
 Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet
 18.30 h Hl. Messe
 Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 17. August – Freitag der 19. Woche i.Jk.

Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)
 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 18. August – Vorabend des 20. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet
 Bliesen 15.00 h Trauung
 Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
 Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
 Basilika 20.00 h Orgelmusik am Abend

Kollekte für caritative Aufgaben

Sonntag, 19. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler 10.00 h Ökumenischer Gottesdienst in der Kulturscheune
 Winterbach 10.30 h Hochamt
 Basilika 10.45 h Hochamt
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für caritative Aufgaben

Montag, 20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 21. August – Hl. Pius X.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 22. August – Maria Königin

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 23. August – Hl. Rosa von Lima

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 24. August – Hl. Bartholomäus

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 25. August – Vorabend des 21. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	14.30 h	Trauung
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	18.00 h	Vorabendmesse
Winterbach	18.30 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

Kollekte für das Pfarrheim**Sonntag, 26. August – 21. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für das Pfarrheim



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

13. Juni:	Frau Anneliese Sohn, geb. Weber	89 Jahre
16. Juni:	Frau Ruth Jahnen, geb. Kappler	87 Jahre
17. Juni:	Herr Dietmar Gerber	82 Jahre
20. Juni:	Herr Toni Neumer	79 Jahre
22. Juni:	Frau Berthilde Lauterbach, geb. Stoll	84 Jahre
25. Juni:	Frau Maria Weigerding, geb. Jene	98 Jahre
26. Juni:	Frau Hedwig Natus, geb. Schön	72 Jahre
28. Juni:	Herr Paul Morsch	83 Jahre
28. Juni:	Herr Uwe Fürst	56 Jahre
30. Juni:	Herr Norbert Seifert	82 Jahre
7. Juli:	Herr Walter Staudt	81 Jahre
7. Juli:	Frau Maria Therese Trier, geb. Ohlmann	83 Jahre
13. Juli	Frau Erika Laubenthal, geb. Theis	78 Jahre
13. Juli	Herr Armin Heß	91 Jahre
15. Juli	Frau Irmgard Britz, geb. Riefer	88 Jahre



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch,
8. August 2018, um 18.00 Uhr, in der Evang. Stadtkirche St. Wendel.



Sonnenaufgangs-Stern- Wanderung: Neue Wege gehen

Am Mittwoch, 15. August d.J., Maria Himmelfahrt, frühmorgens, bieten wir eine Sternwanderung zur Straße der Skulpturen (Bildhauersymposium) am Ortseingang von Baltersweiler an. „Ab-

marsch“ ist bereits um 5.00 Uhr in

- Bliesen ab dem Parkplatz an der Reithalle
- Alsfassen ab der St. Annenkirche
- St. Wendel ab der Wendalinusbasilika.

Die St. Wendeler Gruppe holt die von Urweiler an der St. Marienkirche um 5.15 Uhr ab.

Am Treffpunkt beginnt um etwa 6.15 Uhr, zum Sonnenaufgang, am „großen Fuß“, eine Eucharistiefeyer zum Hochfest Maria Himmelfahrt unter freiem Himmel, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück.

Da wir nicht abschätzen können, wie viele Leute wirklich mitgehen, bitten wir darum, dass jeder sein Frühstück selbst mitbringt. Getränke werden wir vor Ort anbieten, Kaffee und Tee sind frei.

Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger, die uns begleiten möchten, denn „Morgenstund hat Gold im Mund“.

Anne Keßler, Efi Hausmann, Anne Geiger

Bolivien-Kleidersammlung in unserer Pfarreiengemeinschaft am 21. und 22. September 2018

Am 21. und 22. September 2018 findet in diesem Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft die Bolivienkleidersammlung statt.

Es werden, genauso wie bereits voriges Jahr, einige Sammelstellen eingerichtet. Wir bitten Sie, die Kleidersäcke zu diesen Sammelpunkten zu bringen. Sie werden dann zu den Verladestationen abtransportiert.

Gesammelt werden Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt) und Haushaltswäsche. Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung, einzelne Schuhe.

Die Angaben zu den Sammelstellen und zum Ablauf der Sammlung werden in nächsten Pfarrbriefen veröffentlicht.

Diakon Andreas Czulak



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Donnerstag, 6. September 2018, statt.

Wir fahren nach Durmersheim und feiern dort in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim gemeinsam Eucharistie.

Anschließend werden wir gemeinsam zu Mittag essen und fahren danach weiter nach Karlsruhe. Dort haben Sie Gelegenheit, die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Der Abschluss der Wallfahrt ist in Blieskastel, dort werden wir mit einer Andacht den Tag beenden.

Die Fahrt kostet pro Person 18,00 Euro, das gewünschte Mittagessen ist bei der Anmeldung anzugeben und ebenfalls mit den Fahrkosten gleich

zu bezahlen. Welches Essen angeboten wird, entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen, die in unseren Kirchen ausliegen und bei den Anmeldestellen erhältlich sind, ebenso die jeweiligen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

Anmeldungen zur Wallfahrt werden bis zum 24. August 2018 angenommen:

- im Zentralbüro,
- in Bliesen bei Herbert Heinz, Flächenbachstraße 54,
- in Winterbach bei Elisabeth Michel, Winterbacher Straße 8.

Henning Gramlich

*Herzlichen
Dank!*



sage ich allen Gratulanten, die mich aus Anlass meines 60. Geburtstages und zum Gedenken an meinen Weihetag vor 30 Jahren beehrt und beschenkt haben und vor allem, die mit

mir Gottesdienst gefeiert und mein Vorhaben im Sinne der heiligen Therese von Lisieux finanziell unterstützt haben. Es war für mich überwältigend, wie viele Menschen aus der Pfarreiengemeinschaft und auch aus meinen ehemaligen Pfarreien diesen Tag mit mir und meiner Familie gefeiert haben. Hierfür bin

ich von Herzen unendlich dankbar.

Dass dieser Tag überhaupt bei diesem herrlichen Wetter im Innenhof von St. Anna so gelingen konnte, war nur möglich, weil sich viele bei der Gestaltung in Vorbereitung, der Feier selbst und des Aufräumens hinterher beteiligt haben. Deswegen gilt mein besonderer Dank meinen vier Sekretärinnen, den Kirchenchören aus St. Anna, Winterbach und Bliesen unter der Leitung von Herrn Michael Klein, Herrn Hans Jakob Trost an der Orgel, Frau Margit Trost mit der Flöte; dem Küsterehepaar Scheib von St. Anna, den Messdienern aus den Pfarreien sowie allen Frauen und Männern, die in Küche und Service mitgeholfen haben. Herzlichen Dank auch besonders an Herrn Henning Gramlich für die Organisation in St. Anna, seinem Bautrupp sowie dem Jugendorchester des Musikvereins „Lyra“ aus Bliesen unter der Leitung von Herrn Dirk Ost für die überraschende musikalische Unterhaltung.

Es bleibt für mich ein unvergesslicher Tag und stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch die Verbundenheit untereinander!

Klaus Leist, Pastor



Am Montag, 20. August d.J., ist unser Pfarrbüro ganztägig geschlossen! Wir bitten um Beachtung!

St. Wendel St. Wendelin

Anbetungstag in der Hospitalkirche

Am Samstag, 18. August d.J., begehen unsere Nazarethschwester mit ihrer saarländischen Gemeinschaft ihren Anbetungstag. Wir feiern um 7.00 Uhr in der Hospitalkirche die Heilige Messe und anschließend ist bis um 17.30 Uhr Anbetung, die mit der feierlichen Sonntagsvesper endet. Hierzu sind alle Bewohner der Stiftung Hospital und auch die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel herzlich in die Hospitalkirche eingeladen.



Kolpingfamilie St. Wendel

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang!

Eine Ära ist zu Ende gegangen. 14 Jahre hat der Kolpingbezirk St. Wendel unter der Federführung des KF St. Wendel Altkleider gesammelt und an Kolpingrecycling in Fulda verkauft. Der Erlös war für die Unterstützung des Litauischen Kolpingwerkes und der Kolpingakademie in Kaunas bestimmt.

Im Jahr 2004 begann die Aktion, nachdem der Sammelcontainer in Lebach abgeschafft werden musste. Zunächst stellte die Kreisstadt St. Wendel geeignete Räume im Konversionsgelände zur Verfügung. Bereits zwei Jahre später mussten diese Flächen geräumt werden, da das Gelände anderen Zwecken zugeführt wurde. Die Familie Angel aus St. Wendel stellte uns günstig Lagerräume zur Verfügung. Allerdings lagen diese im 1. Stock, so dass das gesamte Sammelergebnis immer von



„Hand zu Fuß“ hochtransportiert werden musste. Waren es zu Anfang die Kolpingfamilie Saarlouis-Fraulautern und Schmelz, die uns Altkleider zur Verfügung stellten, so war es im Folgenden der Förderverein Kleine Hände e.V., der uns überflüssige und nicht mehr zu gebrauchende Kleider zur Verfügung stellte. Diese ca. 8 Tonnen Ware wurde überwiegend von den Vorstandsmitgliedern Steffi und Thomas Gregorius hochtransportiert. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Mit der Kolpingfamilie Saarbrücken-Ensheim, die zur Diözese Speyer gehört, wurde vereinbart, dass diese jährlich eine Sammlung durchführt und uns diese Kleider für die Litauenarbeit zur Verfügung stellt. Im Durchschnitt waren dies jährlich ca. 6 – 7 Tonnen. Die Sammelergebnisse waren von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Dennoch lag das Durchschnittsergebnis dieser 14 Jahre bei 23,7 Tonnen, was ein Gesamtvolumen von 332.650 kg ergab. Ähnlich verhält es sich mit der Preisentwicklung. Gab es 2004 0,12 € pro kg Altkleider so waren es 2013 0,32 € und 2018 0,27 €, die man erhielt. So sind in den 14 Jahren 71.779,47 € zusammengekommen, die zur Finanzierung und Gestaltung der Unterstützungsarbeit des Litauischen Kolpingwerkes und der Kolpingfamilien verwendet wurden. Ganze dreimal waren Mitglieder der Kolpingfamilie Kaunas über 8 Tage unsere Gäste. Bis heute halten diese persönlichen Bindungen. Immer wieder haben die Kolpingschwestern und -brüder festgestellt: Der Einsatz und das Engagement lohnen sich und menschliche Beziehungen und Freundschaften sind durch nichts ersetzbar. Die Stunden und der Zeitaufwand sind nicht mehr zu ermitteln, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Es geht um Menschen, nicht um Sachen. Den Helferinnen und Helfern wird in einer gesonderten Feierstunde gedankt.



Leider stehen uns die Lagerräume der Fa. Angel nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle herzlichen Dank der Fa. Angel, die uns die Räumlichkeiten kostengünstig zur Verfügung gestellt hatte. Seitens der Pfarrgemeinde St. Wendelin hat uns Pastor Klaus Leist die Möglichkeit geboten, Sammelcontainer hinter dem Cusanushaus aufzustellen. Dort stören sie nicht und sind gut erreichbar. Wer also künftig die Arbeit der Kolpingfamilie St. Wendel unterstützen möchte, kann die Alt- und Gebrauchtkleider dort direkt in die Container werfen. Der

Erlös kommt dem Kolpingwerk Litauen zugute.

JEZHEE WORT

WORTWECHSEL - AKTUELLE THEMEN IM CUSANUSHAUS ST. WENDEL

Die Kolpingfamilie St. Wendel beginnt ihr Programm für das 2. Halbjahr 2018 mit einer Filmreise mit Toni Leismann nach England. Am Dienstag, 7. August 2018, um 20.00 Uhr, geht es los im Cusanushaus.

Dienstag, 21. August 2018, 20.00 Uhr, im Cusanushaus:
Georg Hoster spricht zum Thema: „Abrahams Schoß in der mittelalterlichen Baukultur“.

Hans Werner Luther



Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei ist seit Mittwoch, 1. August, wieder geöffnet und für unsere Leser sind neue Bücher angekommen. Regionalkrimis mit viel Lokalkolorit aus Ostfriesland, der Bretagne und Tirol usw. wecken vielleicht manche Urlaubserinnerungen. Über neue Leser würde sich das Team der Bücherei sehr freuen. Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos. Geöffnet ist die Pfarrbücherei mittwochs und freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Monika Luther

Wendelskuchentag am 5. Juli 2018



Zum 658. Mal konnten wir in diesem Jahr den Wendelskuchentag feiern. Wie in den vergangenen Jahren schon haben wir die Wendelskuchen, die in der Heiligen Messe gesegnet wurden, sowie einige Flaschen „Wendelinuströpfchen“ zu städtischen Institutionen gebracht, die mit der Pfarrgemeinde in Verbindung stehen, der Stadt und der Kirchengemeinde dienen und Gutes tun. In diesem Jahr sind wir im Rathaus gewesen und haben Kuchen und Wein dort hingebraht, um so das Zeichen der Dankbarkeit und Verbundenheit zu setzen. Bürgermeister Peter Klär, der auch an der Eucharistiefeier teilgenommen hat, nahm mit leitenden Mitarbeitern die Gaben entgegen und bedankte sich dafür. Auch er hob die gute und wohlwollende Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde hervor und freute sich sichtlich über diese Geste.

Klaus Leist, Pastor

Jugendchor der Basilika beim Pueri Cantores Chorfest in Barcelona

Vos estis lux mundi (Ihr seid das Licht der Welt), zu diesem Motto trafen sich von Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Juli 2018, 3800 Kinder und jugendliche Chorsängerinnen und -sänger aus 14 Nationen in Barcelona.

Nach einer langen Nachtfahrt mit dem Bus von über 1300 km war es endlich so weit. Die Eröffnung auf dem Placa de - l'Univers stellte das Motto in ganz bunten Facetten, wie action painting, Videoeinspielungen, Kabarett, Menschenpyramide und im gemeinsamen Gesang, dar.

Tanzvorführungen von riesig großen Menschenpuppen, begleitet von volkstümlicher Bläsermusik, gaben Einblicke in die katalanische Kultur. Nach einer beeindruckenden Licht- und Wassershow an der Font Magica fuhren wir mit der U-Bahn zurück in unsere Unterkunft Casa Betania, Cornella.



Den nationalen Gottesdienst am Donnerstag, der in der jeweiligen Landessprache der Teilnehmer gefeiert wurde, fand in der gotischen Basilika Santa Maria del Mar statt. Nach dem Mittagessen mit typisch katalanischen Spezialitäten hatten wir bei strahlendem Sonnenschein und über 33 Grad etwas freie Zeit am Meer.

Am Nachmittag ging es nach St. Feliu de Codines, wo wir uns nach einem herzlichen Empfang beim Bürgermeister gemeinsam mit zwei Chören aus Polen und Österreich, ins goldene Buch der Stadt eintra-

gen durften. Am Abend sangen wir in der vollbesetzten Kirche des Ortes ein Konzert mit Musik aus Frühbarock, Romantik und Gegenwart, welches großen Anklang fand.

Nach einer gemeinsamen Probe aller 104 teilnehmenden Chöre in der Veranstaltungshalle des Olympiazentrums fuhren wir am Freitag nach Montserrat. Mit der Zahnradbahn ging es in das in 721 m hoch gelegene Benediktinerkloster, wo wir mit den Mönchen einen open air Gottesdienst als Friedensgebet feierten.

Die Führung am Samstagmorgen in der einzigartigen Basilika Sagrada Familia (heilige Familie) war ein besonderes Erlebnis. Die beeindruckende und höchste Kathedrale der Welt wurde vom Künstler und Architekten Antonio Gaudi entworfen. Mit dem Bau wurde 1882 begonnen und die Kirche soll 2026 zu seinem 100. Todestag fertiggestellt werden. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und am Abend trafen wir uns in der Sagrada Familia zum Galakonzert, welches von einzelnen Chören und allen gemeinsam gestaltet wurde.

Am Sonntagmorgen feierten wir dort auch den Abschlussgottesdienst. Ein eigenes Chorbuch mit anspruchsvoller überwiegend zeitgenössischer Literatur spanischer Komponisten wurde für das Festival erstellt, so dass alle bei den Gottesdiensten gemeinsam mehrstimmig singen konnten.

Kurz vor der Abfahrt gaben wir noch in der vollbesetzten Kapelle unserer Unterkunft ein Abschiedskonzert. Nach einem Picknick auf der Dachterrasse ging es am Sonntag, 15. Juli 2018, um 15.00 Uhr, mit dem Bus Richtung Heimat. Um 5.30 Uhr am Montag kamen wir wieder gesund und müde am Kirmesplatz in St. Wendel an.

Viele Eindrücke und Erlebnisse, Begegnungen mit jugendlichen Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Welt (oft wurde spontan in ausgelassener Stimmung bei Wartezeiten, im Bus und in der U-Bahn gesungen) bleiben in Erinnerung und sind Motivation vom „Licht der Welt“ zu singen.

Stefan Klemm

Kirchenmusik an der Basilika

Die Reihe der „Orgelmusik am Abend“ wird mit folgenden Konzerten fortgesetzt:



Samstag, 18. August 2018, 20.00 Uhr, Orgelkonzert mit Mami Nagata.

Die Solistin ist Mami Nagata aus Tokio. Sie wurde im Jahr 1987 geboren und absolvierte an der Universität für Künste Tokyo ein Bachelor-Studium mit Hauptfach Orgel; während ihrer Ausbildung wurde sie mit dem Ataka-Preis und dem Akanthus-Musikpreis ausgezeichnet. Anschließend setzte sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Dr. Ludger Lohmann fort, wo sie einen Master-Abschluss im Fach Orgel erhielt und sich derzeit auf ihr Konzertexamen vorbereitet.

Sie wurde mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet, u.a. 2011 Sonderpreis für die beste Liszt-Interpretation beim 2. Internationalen BACH|LISZT Orgelwettbewerb Erfurt-Weimar-Merseburg, zweiter Preis beim 7. Internationalen Orgelwettbewerb Musashino-Tokyo, 2015 erster Preis beim 12. Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb in Sachsen.



Samstag, 25. August 2018, 20.00 Uhr, Orgelkonzert mit Martin Ehlbeck, Hannover.

Martin Ehlbeck studierte Kirchenmusik und Schulmusik in Hannover und Hamburg. Seine Orgellehrer waren Ulrich Bremsteller und Heinz Wunderlich.

Nach seinem Studium war er zunächst Kirchenmusiker an der Kieler St. Nikolai-Kirche, bevor er 1987 als Kirchenkreiskantor und Organist an die Herrenhauser Kirche in Hannover kam. Er hat die Kantorei Herrenhausen zu einem namhaften Chor in Hannover für Oratorienliteratur gemacht, der große Beachtung findet. Neben seiner Chor- und Orchesterleitung setzt er sich als Organist verstärkt auch für die neue Musik ein und konzertiert auch im Ausland. Seit 1995 ist er außerdem Orgelsachverständiger der Hannoverschen Landeskirche. 1998 produzierte er als künstlerischer Leiter in der Herrenhauser Kirche das Requiem von Gabriel Fauré als modernes Tanztheater und im Jahre 2000 Bachs Matthäuspassion als zeitgenössische Oper. 2006, 2009 und 2012 folgten weitere Inszenierungen von Oratorien, 2015 die Johannespassion von Bach als geistliche Oper. Martin Ehlbeck spielt Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, C. Franck, P. Eben, B. Dennerlein.

Lied des Monats

Das neue Lied des Monats „Von guten Mächten“ steht im Gotteslob unter der Nummer 430. Der Text stammt von Dietrich Bonhoeffer, der ihn aus seiner Todeszelle heraus 1944 verfasste. Die neue Melodie ist von Kurt Grahl (*1947), der bis zu seiner Pensionierung Kirchenmusiker an der Propsteigemeinde St. Trinitatis in Leipzig war. Es wurde bewusst eine neue Melodie für dieses Lied ins Gotteslob aufgenommen, da die bekannte, etwas süßlich klingende Melodie, nach Auffassung der Autoren des neuen Gotteslobes, nicht dem Text und der Situation der Entstehungsgeschichte des Liedtextes gerecht wird. Das neue Lied wird in den Gottesdiensten am Sonntag, 19. August 2018, vorgestellt.

Stefan Klemm

**Katholischer Deutscher
FRAUENBUND**

Einschulungsgottesdienst am Montag, 6. August 2018, um 10.30 Uhr, in der Basilika: Der Frauenbund verteilt kleine Gebetbücher an die

Schulneulinge. Schon seit 20 Jahren hat es sich der Frauenbund St. Wendel zur Aufgabe gemacht, an die Schulneulinge eine Lektüre mit Gebeten zu verteilen. Der Frauenbund freut sich, wenn Eltern oder Lehrkräfte sich die Zeit nehmen und in diesem kleinen Buch gemeinsam mit den Kindern Anregungen zum Beten, aber auch zur Erklärung der biblischen, kindgerechten Gebete, Texte und Bilder suchen und finden. Finanziert werden diese Büchlein aus den Spenden der Gottesdienstbesucher anlässlich der zur Verfügung gestellten Kräutersträuße an Maria Himmelfahrt.

Einladung zum Kräutersträuße binden am Dienstag, 14. August 2018, ab 14.00 Uhr, im Cusanushaus (Achtung neuer Ort!). Die Frauen des Kath. Frauenbundes St. Wendel treffen sich jährlich am 14. August um Kräutersträuße nach altem Brauch zu binden. Aus einer Vielzahl gesammelter und gespendeter wohlriechender Heil- und Küchenkräuter und duftender Blumen fertigen viele fleißige Hände rund 200 Kräutersträuße. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte oder Kräuter zur Verfügung stellen kann, sollte sich zu dem genannten Termin im Cusanushaus einfinden. Jeder ist willkommen. Traditionell wird der Strauß am Tag der Kräuterweihe – dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – in der Kirche gesegnet. Im Anschluss wird er getrocknet und bis zum nächsten Jahr im Haus oder Stall als Schutz vor Krankheiten für Menschen und Tiere aufbewahrt. Für die katholische Kirche ist die Kräuterweihe Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter Symbol für Gottes Zuwendung an den Menschen. Nach dem Gottesdienst werden die gesegneten Kräutersträuße kostenlos an die Kirchenbesucher abgegeben. Aus den Spenden für die zur Verfügung gestellten Kräutersträuße kauft der Frauenbund Gebetbücher für die Schulneulinge.

Der Frauenbund lädt ganz herzlich zum Friedensgebet am Freitag, 17. August 2018, um 18.00 Uhr, in der Basilika ein. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, für den Frieden bei uns und in der ganzen Welt zu beten.

Am Donnerstag, 23. August 2018, findet um 18.00 Uhr eine meditative Abendwanderung statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Wendelinuspark. Pilgerbegleiterin Anne Kessler führt uns um den Rundweg mit meditativen Texten. Im Anschluss treffen wir uns im Lokal „Insel“ um den Abend ausklingen zu lassen.

Der Katholische Deutsche Frauenbund, Zweigverein St. Wendel, feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Als Schirmherrin für dieses Jubiläum konnten wir unsere Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Frau Monika Bachmann, gewinnen. Wir haben immer ein offenes Ohr für alle kirchlichen und sozialen Projekte in und um St.

Wendel und vertreten die Interessen von Frauen in Beruf, Familie, Kirche und Politik. Seit 100 Jahren sind wir eine starke Gemeinschaft für Gleichberechtigung und Chancengleichheit und setzen uns aktiv und auf allen Ebenen für die Interessen von Frauen ein.

Der Frauenbund St. Wendel ist stolz darauf, in diesem Jahr das 90-jährige Bestehen feiern zu können. Termin unserer Jubiläumsveranstaltung ist Sonntag, 9. September 2018. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10.45 Uhr mit Herrn Pastor Klaus Leist in der Basilika und anschließend findet im Cusanushaus ein Empfang statt. Diese Jubiläumsveranstaltung wollen wir gemeinsam mit allen Mitgliedern und allen, die sich dem Frauenbund verbunden fühlen, feiern und laden hierzu herzlich ein.

Hildegard Trapp

Neuer Friedhof „St. Wendelin“ eingeweiht - in Amerika

Im Februar 2018 kam das Team der Film-Doku „Wendelin weltweit“ auf ihrem Weg durch die USA auch in das kleine Nest Perkinsville im Bundesstaat New York und filmte die Pfarrkirche im Schneesturm und die Reliquie des hl. Wendelin, die 1896 ihre weite Reise nach Amerika angetreten hatte.



Anfang Juni 2018 kamen wir wieder nach Perkinsville zurück, wo ich einen Vortrag über die Geschichte des Ortes, seiner Bewohner und ihrer Beziehung zum hl. Wendelin hielt. Am Morgen hatten wir am Gottesdienst teilgenommen und ein Grußwort von Pfarrer Klaus Leist aus St. Wendel vorgelesen. Dabei beeindruckte uns die tiefe Frömmigkeit der Anwesenden. Zum Vaterunser

rücken alle Leute zusammen; greifen sich bei den Händen und beten gemeinsam. Eine Orgel gibt es nicht; die Musik übernehmen Gitarristen und Sänger. Die Krankenkommunion wird während der Messe am Altar öffentlich an die Austräger ausgegeben.

Im Anschluss unternahm die Kirchengemeinde, geführt von einem Messdiener, der ein altes Missionskreuz (mit deutscher Aufschrift) trug, eine kleine Prozession zum Nordwestende des Friedhofes, wo am Rande einer großen Wiese ein Baum gepflanzt und ein schwarzer Gedenkstein aufgestellt worden waren. Father Stephen Karani (stammt aus Kenia) weihte die Wiese, früher ein Baseballfeld, als neue Sektion des Friedhofs auf den



Namen des hl. Wendelin. Den schwarzen Gedenkstein ziert die Darstellung des Heiligen aus der Feder des verstorbenen Malers Karl Heindl, die auch auf der Wand des Hauses im Kapellenweg zu finden ist. Die ergreifende Zeremonie fand mit dem Lied „Amazing Grace“

ihren Abschluss, worauf sich die Gemeinde zum allsonntäglichen Frühstück ins nahe Gemeindezentrum begab.

Mit der Einweihung des Friedhofes auf den hl. Wendelin wurde eine Brücke geschlagen zwischen Amerika und Deutschland, zwischen den Nachfahren der Auswanderer und den Nachfahren der Zuhausegebliebenen.

Roland Geiger

St. Wendel St. Anna

Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt und Vortrag zum Pilgern

Nach der gelungenen Veranstaltung im vergangenen Jahr, als am Vorabend von Maria Himmelfahrt im Pfarrgarten von St. Anna in St. Wendel der Münchner Pfarrer Rainer Maria Schiessler einen kurzweiligen Vortrag zum Thema „Kirche wohin?“ vor über 100 Besuchern gehalten hatte, will der Förderverein St. Anna auch 2018 etwas Besonders zum Zuhören und Erleben anbieten.

Pilgern ist seit Jahren ein großes Thema - sich aufmachen zu fernen Zielen, um die Welt und sich selbst kennenzulernen. Viele zieht es auf den berühmten Jakobsweg, der von allen Teilen der Welt ins nordspanische Santiago de Compostela führt. Lang und entbehrungsreich ist dieser Weg, und jeder erlebt ihn anders. Doch der Weg beginnt nicht in den französischen Pyrenäen oder an der Atlantikküste, er beginnt eigentlich schon vor der eigenen Haustür.



Deshalb spricht am Dienstag, 14. August d.J., im Pfarrheim St. Anna Beate Steger aus Wiesloch (südlich von Heidelberg) zum Thema „*Pilgern vor der Haustür - Jakobsweg in Deutschland*“.

Frau Steger ist seit Jahr und Tag auf diesen Wegen unterwegs -im Inland wie im Ausland- und hat schon zahlreiche Bücher zum Thema geschrieben. Ihren Vortrag in St. Wendel würzt sie mit zahlreichen Fotos zu einer spannenden Reisereportage auf Deutschlands Pilgerwegen.

Zuvor, um 17.30 Uhr, findet die Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt unter musikalischer Mitwirkung des Taizé-Projektchores unter der Leitung von Hermann Lissmann statt. Um die Zeit zwischen Gottesdienst und Vortrag sinnvoll zu überbrücken, werden

im Pfarrgarten Würstchen und kalte Getränke - u.a. Bier vom Fass - gereicht.

Der Besuch des Vortrages ist frei, Würstchen und Getränke nicht (aber die Preise sind erschwinglich).



Wir, vom Förderverein St. Anna, freuen uns auf Ihren Besuch!

Roland Geiger



Seniorenkreis

Am Montag, 20. August 2018, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Bliesen



DANKE – Pfarrfest

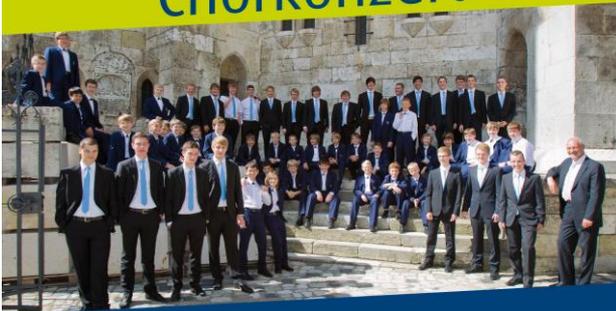
- Allen teilnehmenden Vereinen, deren Mitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Pfarrfestes 2018 mitgeholfen haben.
- Allen Personen und Gruppen, welche zur Gestaltung der Heiligen Messe beigetragen haben.
- Den Vereinen und Personen, welche unsere Gäste durch Spiel, Musik und Gesang erfreut haben.
- Den vielen Helferinnen und Helfern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.
- Den Personen, welche für den Auf- und Abbau der Stände und die Bestuhlung verantwortlich waren.
- Den Helferinnen und Helfern, welche die medizinische Betreuung übernommen hatten.
- Den Firmen, die im Vorfeld (Werbung, Verkauf von Essen-Bons usw.) ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
- Den Verantwortlichen von DINNERZEIT Lambert für die gute Küche.
- Den Messdienerinnen und Messdienern für die durchgeführte Tombola.
- Für die Kuchenspenden der Gemeindemitglieder.
- Für die großzügigen Geldspenden.
- Allen Besucherinnen und Besuchern, die das Pfarrfest in diesem Jahr besucht haben.
- Den Personen, die hier nicht genannt wurden, jedoch zum guten und erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Herbert Heinz



**REGENSBURGER
DOMSPATZEN**
Leitung: Domkapellmeister Roland Bühren

Chorkonzert



der Förderverein Bliestaldom St. Remigius lädt ein

Werke u.a. von Palestrina, Pachelbel,
Bruckner, Mozart und Rheinberger

Samstag, 27. Oktober 2018
17.00 Uhr, Bliestaldom (Bliesen)

... und Sie gehören dazu!

Niederlinxweiler



Die Kath. Frauengemeinschaft

lädt am Donnerstag, 9. August 2018, zur Wallfahrt nach Trier zu Schwester Blandine ein. Wir feiern um 11.00 Uhr

die hl. Messe in der Schwester-Blandine-Kapelle.

Schwester Blandine wurde in Düppenweiler geboren und war später auch in Oberthal als Lehrerin tätig. Das Gebet zu Schwester Blandine gibt den Menschen Hoffnung und Vertrauen. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1987 selig.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Dorfbrunnen in Niederlinxweiler. Nach dem Gottesdienst fahren wir weiter nach Trier zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Zur Steipe“ am Marktplatz. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Um 18.00 Uhr treten wir unsere Heimreise an. Der Fahrpreis ist für Mitglieder kostenlos; Nichtmitglieder zahlen 15,00 Euro. Anmeldung bitte bei den Bezirksfrauen.

Beate Veith

Winterbach

Neues aus dem „Anerkannten Bewegungskindergarten Saar“ der Kath. Kita Heilige Familie Winterbach Smart Village - Digitale Nahversorgung für Winterbach

Das Internet verändert unser Einkaufsverhalten. Seit Jahren erleben wir diese Trendwende bei Elektronik, bei Kleidern, bei Büchern und nun auch bei Lebensmitteln. Die Entwicklung, seinen Kühlschrank über das Internet zu befüllen, hat in den letzten Jahren rapide an Bedeutung gewonnen und wird sich auch in Zukunft weiter verstärken.

Im Landkreis St. Wendel möchte man die Augen vor dieser Veränderung nicht verschließen, sondern Schritt für Schritt eine sinnvolle Lösung anbieten. So soll im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung den Bürgerinnen und Bürgern im Dorf Winterbach ein regionaler Onlinehandel für „Frische-Produkte“ (klassische Artikel der Nahversorgung) zur Verfügung gestellt werden.

Anfang Juli legte das Projekt schon in Remmesweiler einen erfolgreichen Start hin und soll im Sinne des Übertragbarkeitsansatzes des Verbundprojekts „Zukunft Dorf“ auch in Winterbach initiiert werden.

Das Konzept sieht vor Ehrenamt, Digitalisierung und Regionalität erfolgreich miteinander zu verknüpfen.

Die Regionalität des Projekts zeigt sich auf vielerlei Hinsicht. Der Wendelinushof ist Projektträger und bietet seine regionalen Lebensmittel an. Der Globus, als einer der zehn größten europäischen Lebensmittelhändler, ist ebenfalls am Projekt direkt beteiligt. Für uns St. Wendeler ist der Globus aber nicht nur eine überregionale, sondern auch eine regionale Marke, deren Waren im Rahmen eines vordefinierten Sortiments auf der Plattform zu erwerben sein werden. Die Kreisstadt St. Wendel stellt ein E-Auto zu Verfügung, das die Lebensmittel nach Winterbach liefert. Selbst das Startup-Unternehmen CEMA, das die Webplattform entwickelt und betreut, hat saarländische Wurzeln.



Beim Stichwort Webplattform sind wir beim zweiten Erfolgsfaktor: der Digitalisierung. Die regionalen Händler bieten ihre Lebensmittel auf der Onlineplattform Keepfresh an. Die Kunden surfen auf dem Internetportal, legen ihre Lebensmittel in den virtuellen Einkaufswagen und erwerben diese per Mausclick. Die Lebensmittel werden danach einmal wöchentlich

zum Pfarrheim in Winterbach geliefert.

Zum Schluss der wohl wichtigste Erfolgsfaktor: das Ehrenamt. Bundesweit gab es schon viele Versuche ein digitales Nahversorgungs-konzept zu

starten. Der Erfolg blieb weitestgehend aus. Hierfür gab es vielerlei Gründe: fehlende Identifikation, fehlende Einkäufe, fehlende Kommunikation.

Das Land(auf)Schwung-Konzept sieht vor, für das Projekt in den einzelnen



Dörfern sogenannte Dorfcoaches zu gewinnen, die bei Bestellung und Bereitstellung der Waren zur Hilfe stehen und Rückfragen der Bürger beantworten. In Winterbach haben sich mit Herrn Walter Scheid und Herrn Edmund Scherschel zwei Dorfcoaches bereit erklärt, die ehrenamtliche Unterstützerrolle zu

übernehmen. Für das Projekt ist diese ehrenamtliche Hilfestellung unersetzlich, da die Dorfcoaches ein Bindeglied zur Bevölkerung darstellen, die am Smart Village Konzept teilnehmen möchten.

Der Startschuss in Winterbach soll am 22. August 2018 erfolgen. Betreut und begleitet wird das Projekt durch die Katholische Kita Hl. Familie Winterbach.

Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen!

Patricia Rammacher

Titelbild: Die Himmelfahrt Mariens. Fresko aus dem 15. Jhdt. im gotischen Kreuzgang der Recolletskirche in Saverne (Elsass), die im 14. Jhdt. erbaut wurde und zu einem Augustinerkloster gehörte.
[Foto: Dr. Heiner Maria Klein]

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

10. August 2018

